

Marlene Walter

LEBENDIGE SPRACHE

schreiben und erforschen

2

LEBENDIGE SPRACHE



Das Schulbuch wurde auf der Grundlage eines Rahmenlehrplanes erstellt.
Die Auswahl und auch die Gewichtung der Inhalte erfolgt durch die Lehrerin bzw. den Lehrer.



Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist – § 42 Abs. 3 der Urheberrechtsgesetznovelle 1996: „Die Befugnis zur Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind.“

Walter

LEBENDIGE SPRACHE 2:

Lebendige Sprachen schreiben und erforschen mit Leseteil

ISBN 978-3-902285-39-3 (SBN 215.656)

Walter

LEBENDIGE SPRACHE 2:

Rechtschreiben und Sprachbetrachtung

ISBN 978-3-902285-41-6 (SBN 215.657)

Walter

LEBENDIGE SPRACHE 2:

Buchstabenbuch S-95

ISBN 978-3-902285-43-0 (SBN 135.361)

1. Auflage (2024)

Layout: Frederike Meyer und Marlene Walter

Copyright: Verlag Lernen mit Pfiff, Wien 2024
1130 Wien, Hietzinger Kai 191
www.lernen-mit-pfiff.at

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Prime Rate, Budapest

Marlene Walter

LEBENDIGE SPRACHE

schreiben und erforschen

PRÜFEXEMPLAR 2

Liebes Schulkind!

Nun gehst du in die zweite Klasse. Das ist dein neues Schulbuch für den Deutschunterricht.

- In diesem Buch ist wieder viel Platz dafür, Wichtiges über dich selbst und auch über deine Freundinnen und Freunde aufzuschreiben.
- Emma und Miron kennst du schon aus der ersten Klasse: Heuer sind Daria und Lukas dazugekommen.  Alle vier Kinder werden dich beim Lernen begleiten und unterstützen.
- Auf jeder Seite wirst du lesen können: die Gespräche der vier Kinder miteinander (in Sprechblasen), gedankliche Einschätzungen für deine Texte, Beispiele für Gedichte und vieles mehr. Zusätzlich sind im Leseteil interessante Sachtexte und literarische Texte für dich gesammelt. Die dort vorgestellten Kinderbücher sollen dich zum weiteren Lesen verlocken.
- In der Rechtschreibung darfst du viel Neues lernen und ausprobieren, damit du bald ein richtiger Rechtschreibprofi bist.
- Für dich sind besonders die Wörter wichtig, die dir persönlich schwerfallen. Du darfst daher deine wichtigsten Rechtschreibwörter hinten im Buch sammeln, damit du eigenständig daran arbeiten kannst.
- Immer wieder wirst du spannende Möglichkeiten entdecken, unsere Sprache zu erforschen.
- Unter „Ideen für zu Hause“ kannst du dir Tipps für weitere Arbeiten im Heft holen.
- Zu schwierigen Arbeiten sind Lösungen angegeben.
- Wörter, die du in der zweiten Klasse immer wieder brauchen kannst, sind auf den Seiten 110 bis 113 alphabetisch gesammelt.

- Neben vielen Arbeiten am Computer wirst du im Buch auch dazu angeleitet werden, im Internet nachzuforschen. Dabei ist es sehr wichtig, nur sichere Internetseiten zu verwenden. Was du bedenken musst, erfährst du im Leseteil.

Das Buch ist in acht Leitthemen unterteilt:

- Mein zweites Schuljahr hat begonnen
Es ist Herbst geworden
Lange Abende
Ein neues Jahr hat angefangen
Gesundheit und Wohlbefinden
Schöne Frühlingszeit
Die Welt um uns
Rückblick – Ausblick

Seite 4
Seite 18
Seite 32
Seite 44
Seite 58
Seite 72
Seite 82
Seite 92

Deine Lehrerin oder dein Lehrer wird entscheiden, welche Seiten du genau durcharbeiten und welche du vielleicht auslassen wirst. Genau so ist ein Schulbuch auch gedacht. Es muss zwischendurch immer auch Zeit für eigene Ideen sein.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit deinem Schulbuch!

- Textsorten (Gedichte, Brief, Einladung) Seite 100
Lösungen Seite 104
Wörtersammlungen für Sprachforscherinnen und Sprachforscher Seite 106
Wörtersammlungen für Rechtschreibprofis Seite 107
Erweiterter Wortschatz für die zweite Klasse Seite 110
Meine eigenen wichtigen Rechtschreibwörter Seite 113
Verzeichnis der in den Fußnoten verwendeten Abkürzungen Seite 116

Mein zweites Schuljahr hat begonnen

Lange Sommerferien

Ich bin zu Hause geblieben.
Meine Oma war bei uns.



Ich war bei meinen
Großeltern in Sri Lanka.



Wir waren eine Woche wandern.



Ich habe oft mit den
Nachbarskindern gespielt.



Wir erzählen von unseren Ferien.

Meine Ferien. Ich schreibe und zeichne:

PRÜFEXEMPLAR

Handwriting practice area with horizontal lines for writing.

Ich lese meinen Text sorgfältig durch und kontrolliere den Punkt am Ende jedes Satzes.

Ich zeige meiner Lehrerin, meinem Lehrer, was ich geschrieben habe.

Ich lese meinen Text einigen Kindern vor.

Die Schule hat wieder begonnen

- 1 In der ersten Klasse habe ich viele Wörter schreiben gelernt.
Diese Wörter kann ich noch schreiben:

Tipp: In der Wörterliste ab Seite 110 sind auch die Wörter aus der ersten Klasse enthalten.

- 2 Was ich in der zweiten Klasse gerne lernen möchte:

Ich **möchte** viel über Tiere lernen!



Ich **will** noch besser lesen lernen!

Mich interessieren Tiere auch sehr!



- 3 Wir erzählen einander unsere Wünsche (zu zweit, in einer Gruppe, in der Klasse).

- 4 Ich schreibe auf, was ich in diesem Schuljahr gerne lernen möchte:

Ich lese meine Sätze noch einmal durch. Am Ende jedes Satzes ist ein Punkt.

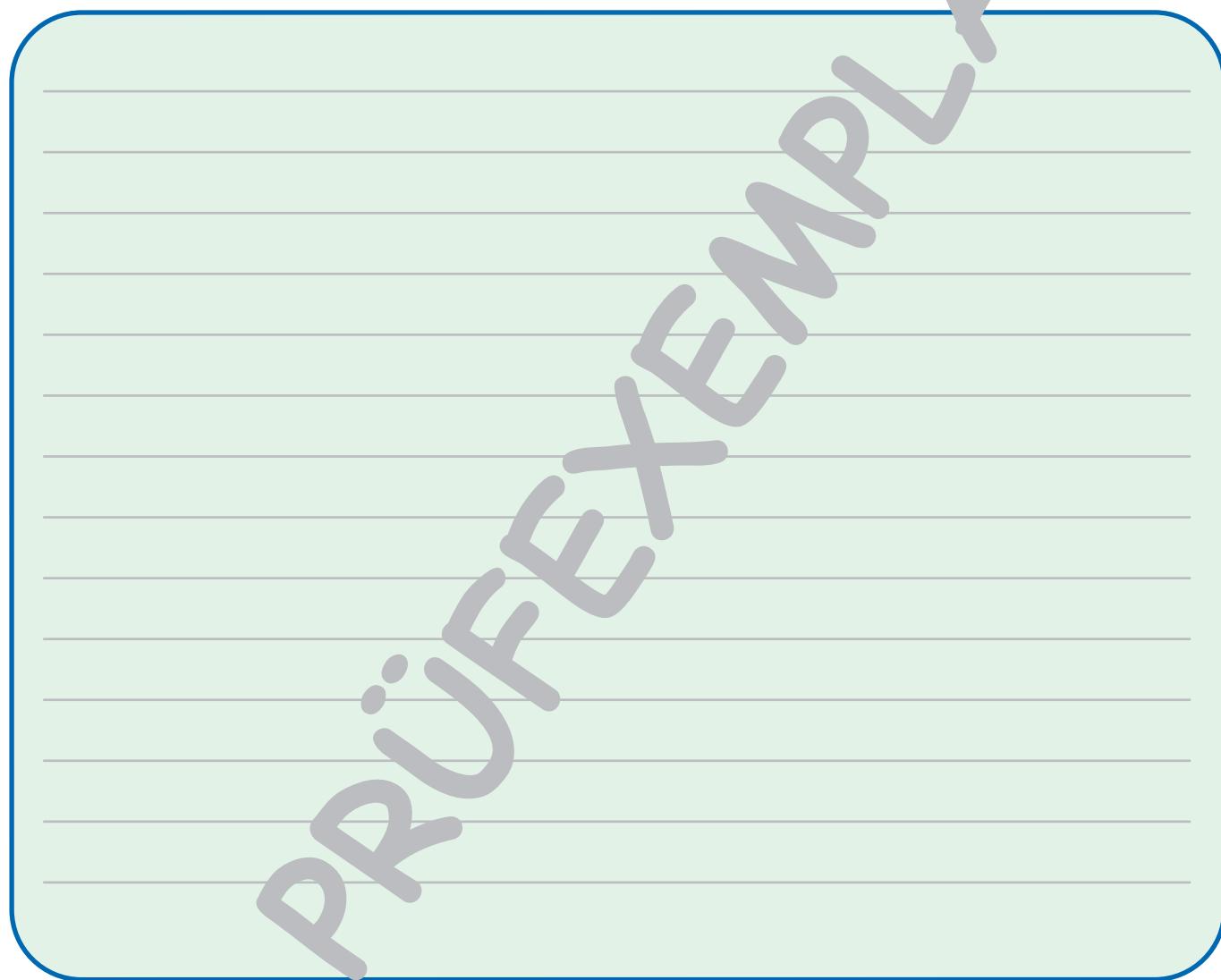
Mein zweites Schuljahr hat begonnen

Jetzt bin ich wieder mit meinen Freundinnen und Freunden beisammen!

Ich spure die Wörter nach, darunter schreibe ich sie selbst:

Freund	Freundin

Ich schreibe auf, wer meine **Freunde und Freundinnen** sind:



Ich will ein Rechtschreibprofi werden! Ich kontrolliere:

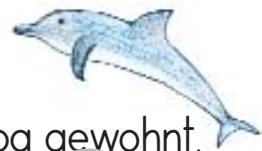
- Die Wörter **Freundin** und **Freund** sind immer richtig geschrieben.
- Am Ende jedes Satzes ist ein Punkt.

Lesetipp: Lies im Leseteil auf Seite 6 den Auszug aus dem Kinderbuch **Frosch und Biber**.

1 Meine Freunde und Freundinnen kommen aus vielen verschiedenen Ländern

Manche Kinder reisen in den Ferien in ihr Herkunftsland. Miron hat geschrieben:

Ich bin mit meiner Familie nach Sri Lanka geflogen.



Wir haben fünf Wochen bei meiner Oma und meinem Opa gewohnt.

Ich habe oft mit meinen Cousins und Cousinen gespielt. Manchmal sind wir an den Strand gegangen. Wir sind im Meer geschwommen. Wir haben Delfine beobachtet. Einmal haben wir sogar einen Blauwale gesehen!

Die Ferien bei meiner großen Familie waren sehr schön.

2 Ich lese die Fragen. In Miron's Feriengeschichte unterstreiche ich, was ich antworten werde:

Wo war Miron? in _____

Bei wem wohnte er? _____

Mit wem spielte er? _____

Wo schwamm er? _____

Welche Tiere beobachtete er? _____

3 Emma möchte wissen, wo Sri Lanka liegt.

Sie gibt am Computer [in Sri Lanka](#)

Sie liest: Sri Lanka ist eine Insel im Indischen Ozean.

Die Insel Sri Lanka gehört zu Asien.



Ich arbeite wie Emma und suche nach Ländern, die mich interessieren.

Ich füge ein Bild aus dem Internet ein. (*Meine Lehrerin, mein Lehrer gibt mir Tipps.*)

Bearbeite im Leseteil auf Seite 4: Sicher im Internet unterwegs

Meine Freundinnen und Freunde in der Klasse



Miron schreibt auf:

Daria kommt aus Polen. Emmas Eltern kommen aus Bosnien. Daria ist in ...

- 1 Wir erzählen einander, woher unsere Familien kommen.
 - 2 Ich schreibe über einige Freunde und Freindinnen wie Miron:

A light blue notepad with a blue border and horizontal lines. The word "PRÜFEX" is written in large, bold, grey, 3D-style letters diagonally across the page.

Als Rechtschreibprofi will ich wissen, wie man die Namen der Länder schreibt. Das kann ich tun:

- Ich bitte das Kind, mir sein Land aufzuschreiben.
 - Ich frage meine Lehrerin, meinen Lehrer.

Tipp: Bitte deinen Lehrer, deine Lehrerin, dir zu erklären, wie du die Schreibweise im Internet herausfinden kannst!

1 Aufgaben für Sprachforscherinnen und Sprachforscher

Namen von Personen sind Namenwörter. Ich denke an die Großschreibung:

So heiße ich: _____

Einige Namen in meiner Familie: _____

So heißen einige Kinder in meiner Klasse: _____

Bezeichnungen für Personen sind Namenwörter

Daria hat über ihre Familie geschrieben.

In ihrem Text fehlen die Bezeichnungen für ihre Familienmitglieder. Ich setze die Namenwörter aus dem Kästchen in den Text unter ein...

Bruder Geschwister Mädchen Mutter Schwestern Vater

Ich bin ein _____.

Ich habe drei ältere _____,

einen _____ und zwei _____.

Meine _____ arbeitet in einem Supermarkt.

Mein _____ arbeitet von Montag bis Freitag in Polen.

Ich kontrolliere: Alle **Namenwörter**, die ich mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

2 Wir erzählen über unseren Familien (von Eltern, Geschwistern, weiteren Familienmitgliedern ...).

3 Ideen für mein Heft:

- Ich schreibe einiges über Darias Familie auf: **Daria ist ... Sie hat ... Ihre Mutter ...**
- **Meine Familie** (Ich schreibe wie Daria über meine Familie.)

Mein zweites Schuljahr hat begonnen

Ich bin schon lange ein Schulkind

Lukas geht schon in die zweite Klasse.
In einem **Ich-Gedicht** beschreibt er sich:

Ein Ich-Gedicht besteht aus drei Zeilen.

Jede Zeile beginnt mit Ich:

1. Zeile: **wer** ich bin
 2. Zeile: **wie** ich bin
 3. Zeile: eine wichtige Sache über mich

Ich bin ein Zweitklassler.



Ich bin sportlich.

Ich habe in den Ferien skateboarden gelernt.

Ich schreibe ein Ich-Gedicht über mich:

Ich will ein Rechtschreibfehler, Ich kontrolliere:

- Das Namen in der ersten Zeile habe ich großgeschrieben.
 - Am Ende jedes Satzes ist ein Punkt.

Ich zeige mein Gedicht meiner Lehrerin, meinem Lehrer.

Wir lesen einander unsere Gedichte vor.

1 Eine Aufgabe für Sprachforscherinnen und Sprachforscher

Bezeichnungen für Schulsachen sind **Namenwörter**: Man schreibt sie mit großem Anfangsbuchstaben.

Ich schreibe einige Schulsachen dazu, die ich oft verwende:

(Tipp: Du kannst für diese Arbeit auch die Wörterliste auf Seite 106 verwenden.)



Bleistift



Spitzer



Radiergummi



Federpennal

Lineal

(Tipp: Kannst du noch Wörter klatschen oder hüpfen? Auf Seite 106 ist angegeben, wie du diese Wörter und viele weitere Wörter auf richtige Weise in Sprachsilben zerlegen kannst.)



Ich habe sechs Hefte.



Ich habe zwei Radiergummis.

2 Wir besprechen:

- * Welche Schulsachen habe ich schon?
- * Was fehlt mir noch, damit ich gut und in Ruhe arbeiten kann?
- * Was nehme ich mit für dieses Schuljahr vor?

3 Ideen für mein Heft:

- Meine Schulsachen: Ich schreibe auf, was ich habe: Ich habe _____ Bleistifte. Ich habe ...
- Wir lernen fleißig, denn wir wollen später Berufe haben, die uns Freude machen!
Ich frage einige Kinder: „Was willst du einmal werden?“ (Daria möchte einmal Tierpflegerin werden. Miron wird später vielleicht Automechaniker sein.)

Unser Schulweg

gehen
geht

gehen
geht

fahren
fährt

fahren
fährt



Emma schreibt auf:

Lukas fährt mit dem Bus. Miron geht zu Fuß. Darija fährt jeden Tag mit dem Roller.

Ich finde von einigen Kindern heraus, ob sie zu die Schule gehen oder ob sie fahren, und schreibe es auf. (Tipp: Namen von Fahrzeugen findest du auf Seite 13.)

Beim Durchlesen kontrolliere ich:

- Am Ende jedes Satzes ist ein Punkt.
- Die Namen aller Fahrzeuge sind großgeschrieben.

Lesetipp: Lies und bearbeite im Leseteil auf Seite 8: **Verkehrszeichen**

1 Namen von Fahrzeugen sind Namenwörter



Fahrrad



Bus



Roller

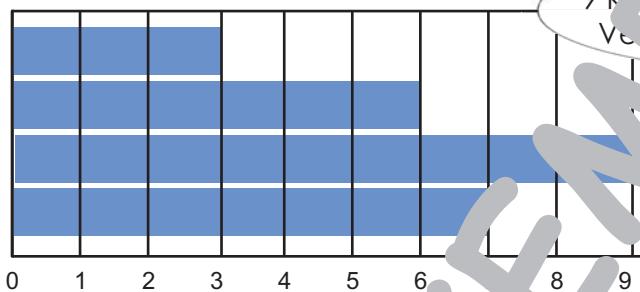


Auto

2 In der Früh sind viele Kinder unterwegs in die Schule

Die Kinder haben eine Umfrage gemacht. Sie haben das Ergebnis in einem Balkendiagramm dargestellt:

zu Fuß



9 Kinder fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule.



7 Kinder werden mit dem Auto gebracht.



Ich lese weiter: 6 Kinder ...

3 Wir besprechen unsere Schule. Leitfragen:

- * Wer geht zu Fuß – wer benötigt ein Verkehrsmittel?
- * Was beachten wir, wenn wir eine Fahrbahn überqueren?

4 Wir arbeiten an einem Balkendiagramm für unsere Klasse:

- * Jedes Kind schreibt Name und Fahrzeug (oder: zu Fuß) auf ein Post-it.
- * Es klebt seine Post-its an der Tafel in die entsprechende Zeile.

Lesetipp: Bearbeitet im Leseteil auf Seite 10: Tipps für einen sicheren Schulweg.

5 Ideen für mein Heft:

- Ich schreibe und zeichne unser Balkendiagramm in mein Heft. Darunter schreibe ich:
_____ Kinder fahren mit _____ in die Schule.
- Ich lese die Seite 8 im Leseteil noch einmal und schreibe auf, was ich auf meinem Schulweg beachte. (Ich benütze einen Zebrastreifen. Auf dem Gehweg ...)

Mein zweites Schuljahr hat begonnen

Wir mögen Tiere

Meine Lieblingstiere sind Elefanten.
Ich mag große Tiere!



Meine Katze ist mein Lieblingstier.



Meine Katze ist mein Lieblingstier.

Mich interessieren Schlangen sehr!



Wir erzählen von unseren Lieblingstieren.

Mein Lieblingstier. Eine Gedankenreise ...

Ich lese meine Geschichte noch einmal genau durch. Dabei

- unterstreiche ich Wörter, die ich noch erfragen will.
 - kontrolliere ich, - ob ich am Ende jedes Satzes einen Punkt gemacht habe.
- ob ich nach jedem Punkt groß begonnen habe.

1 Ein Rechtschreibprofi arbeitet an Wörtern, die er oft braucht

Meine zwei wichtigsten Wörter,
die ich noch nicht richtig schreiben konnte:

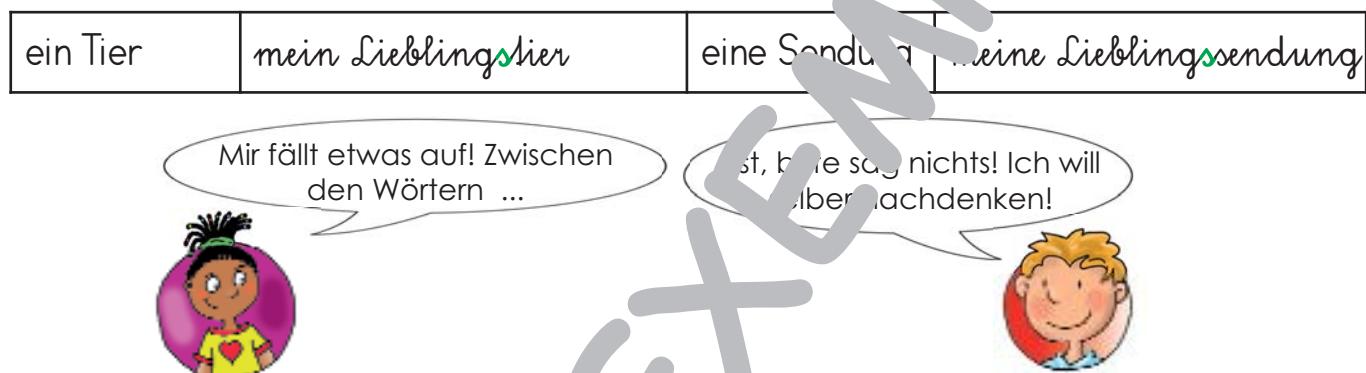
Ich kreuze an, was ich mir bei diesen Wörtern merken will:

- Es ist ein **Namenwort**.
- Wenn ich **nachdenke**, kann ich es richtig schreiben.
- die besondere Schreibweise (tt, mm, ie, ah, ...)

Beide Wörter trage ich hinten im Buch auf den richtigen Seiten ein.

2 Aufgaben für Sprachforscherinnen und Sprachforscher

Miron hat zwei **Namenwörter** mit dem Wort **Liebling** zusammengesetzt. Ich lese:



Was könnte Daria aufgefallen sein? Wir besprechen es.

Ich schreibe auf, was wir herausgefunden haben:

Zwischen den beiden zusammengesetzten Wörtern ist eingefügt.

2A In dieser Wörterschaltung sind zehn **Namenwörter** versteckt.

Ich trenne die Wörter voneinander ab und kennzeichne jeden Anfangsbuchstaben:

SUPPE|GEMÜSE|FA|T|BE|UCH|BAUM|OBST|SPEIS|ET|IER|SPIEL|ZEUG|SENDUNG

2B Ich schreibe zusammengesetzte **Namenwörter** ins Heft:

das Gemüse mein Lieblinggemüse
das Spielzeug mein Lieblingspielzeug

Ich überprüfe meine Wörter und hebe **s** in der Fuge zwischen den beiden Wörtern heraus.

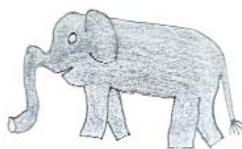
1 Ich-Gedichte

Lukas mag Elefanten. Er stellt sich vor, er ist ein Elefant, und schreibt ein Ich-Gedicht:

Ich bin ein Rüsselbesitzer.

Ich bin riesig.

Ich kann mich sogar gegen Löwen wehren!



In Darias Gedicht über ihr Lieblingstier sind die zweite und dritte Zeile länger:

Ich bin eine Schleicherin.

Ich bin weich und geschickt.

Ich kuschle sehr gern, aber ich kann auch fest kratzen!



2 Ich schreibe ein Ich-Gedicht: Ich als mein Lieblingstier

(Tipp: Auf Seite 100 kannst du die Anleitungen für Ich-Gedichte nachlesen.)



Wir lesen unsere Ich-Gedichte in der Klasse vor.

Ich gestalte mein Ich-Gedicht am Computer. Ich wähle Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe. Dazu suche ich ein Bild im Internet. (*Mein Lehrer, meine Lehrerin sagt mir, ob ich es kopieren darf.*)

1 Aufgaben für Sprachforscherinnen und Sprachforscher

Namen von Tieren sind **Namenwörter**.

Miron will nicht über **einen Hund** schreiben – er will über **viele Hunde** schreiben.



1A Ein Tier – mehrere Tiere. Die Wortendungen unten helfen mir:

ein Hund	viele Hunde	eine Biene						
eine Katze	viele	ein Leoparden						
ein Elefant		ein Hase						
ein Löwe		eine Eule						
eine Ente		eine Biene						
<hr/>								
e	e	n	n	n	n	n	en	en

1B Wir vergleichen unsere Wörter. Wir überlegen gemeinsam:

Was geschieht bei den **Namenwörtern**, die **auf -e enden** wie **Löwe** oder **Hase**?

In der Mehrzahl wird _____ an das Wort angefügt.

2 Wir sprechen miteinander, wir arbeiten oft zusammen. Dabei halten wir uns an Regeln.

Lesetipp: Lies im Leseteil auf Seite 12: Regeln sind für eine Gemeinschaft wichtig

3 Ideen für mein Heft:

- Ich probiere mit einigen dieser Wörtern aus, was ich entdeckt habe: der Rabe, die Ameise, die Möwe, der Seelöwe, die Robbe, die Eule, die Schlange: die Robbe viele Robben
- Ich schreibe auf, was mein **Lieblingstier**, mein **Lieblingsobst**, mein **Lieblingsessen** ... ist.

Es ist Herbst geworden

Menschen essen – Tiere fressen

Wörter bestehen aus Wortbausteinen:

Ich schreibe einige Wörter auf:

ess e t
iss en

fress t
friss en

Was Tiere fressen:

Gras Körner Karotten

Ich schreibe dazu, was ich noch weiß.

Meine Katze **frisst** gern Fleisch.



Ich habe im Kasten in gegeben:
Giraffe, Nahrung. Jetzt weiß ich: Giraffen
fressen Blätter von Bäumen!



Ich schreibe auf, was einige Tiere fressen.

A lined notebook page with a large, faint watermark reading "PRÜFEX" diagonally across the center. The page has horizontal ruling lines and a blue border.

Ich kontrolliere: Alle Tiernamen und die Nahrung der Tiere habe ich großgeschrieben.

Ich wende an, was ich schon kann

1 Ich kann Namenwörter schreiben:

2 Personen:

2 Schulsachen:

2 Fahrzeuge:

2 Tiere:

✓	✗

2 Ich kann Wörter verändern:

fahren ich f

gehen ich

stehen

spielen

Emma

Miron

✓	✗

3 Ich kann Wörter aus Wortbausteinen bilden:

lern

e

t

on

✓	✗

4 Ich kann mit dem Wort Lieblingstier einen Satz schreiben:

✓	✗

Meine Lehrerin, mein Lehrer bespricht das Ergebnis mit mir und gibt mir Tipps.
Mein Ergebnis: _____ von 12 ✓

Es ist Herbst geworden

Obst ist gesund!

Bezeichnungen von **Obstsorten** und **Beeren** sind **Namenwörter**:



Äpfel



Birnen



Weintrauben



Himbeeren



Pfirsiche



7 -ischken

Ich schreibe mein Lieblingsobst dazu:



Welches Obst isst du gerne, Miron?



Am liebsten esse ich Zetschken.

Ich schreibe auf, welches **Obst**, welche Beeren ich gern (nicht gern, ...) esse:

Bevor ich meinen Text meiner Lehrerin, meinem Lehrer zeige, kontrolliere ich:

Habe ich alle Obst- und Beerensorten großgeschrieben?

Lesetipp: Lies im Leseteil auf Seite 14 den Auszug aus dem Kinderbuch **Prinz Grünigitt**

Aus der Serie **LEBENDIGE SPRACHE**

LEBENDIGE SPRACHE 1

- LEBENDIGE SPRACHE schreiben und lesen (SBN 210.446)
- Grundwortschatzkartei (SBN 210.445)
- Buchstabenbuch Druckschrift (SBN 210.444)
- Gesamtausgabe (SBN 210.447)

LEBENDIGE SPRACHE 2

- LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erforschen mit Leseteil (SBN 215.656)
- Rechtschreiben und Sprachbetrachtung (SBN 215.657)
- Buchstabenbuch S-95 (SBN 135.361)

Schreibfix 3 NEU – LEBENDIGE SPRACHE

- LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erweitern (SBN 195.388)
- Rechtschreiben und Sprachbetrachtung (SBN 195.389)

Schreibfix 4 NEU – LEBENDIGE SPRACHE

- LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erschließen (SBN 200.378)
- Rechtschreiben und Sprachbetrachtung (SBN 200.379)



„LEBENDIGE SPRACHE 2: *Lebendige Sprache schreiben und erforschen*“, das Schulbuch der Reihe *LEBENDIGE SPRACHE* für die zweite Schulstufe, wurde nach dem neuen Lehrplan überarbeitet. Grundlage bei allen Arbeiten und Aufgabenstellungen sind aktuelle Erkenntnisse aus Psychologie und Gehirnforschung.

- ✓ Das Kind darf in allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts seine Erfahrungen, sein unmittelbares Umfeld, seine Befindlichkeit und sein „Weltwissen“ in den Unterricht miteinbeziehen.
- ✓ Es wird ermutigt, Eigeninitiative zu entwickeln, Verantwortung für seine Arbeit zu übernehmen, kreativ und produktiv zu sein – allein und auch zusammen mit anderen (*Kollaboration*).
- ✓ Zahlreiche Sprech- und Schreibanlässe leiten zu wertschätzender *Kommunikation* mit den anderen Kindern in der Klasse an und schaffen ein Umfeld, in dem das Kind sich wohlfühlt.
- ✓ Freude an handlungsorientierter Arbeit lässt Motivation und Lernbereitschaft wachsen. Das Kind kann „aufblühen“ (PERMA). Es kann seine Fähigkeiten und Fertigkeiten optimal entfalten.
- ✓ Das Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer enthält zahlreiche Hintergrundinformationen sowie praktische, didaktische und methodische Hinweise zu jeder Seite des Schulbuchs.

Das Schulbuch entspricht allen Anforderungen eines zeitgemäßen, individuellen, auf Erfolgserlebnissen und wertschätzenden Rückmeldungen aufgebauten Deutschunterrichts.

LEBENDIGE
SPRACHE 2

LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erforschen	SBN 215.656
Rechtschreiben/Sprachbetrachtung	SBN 215.657
Buchstabenbuch S-95	SBN 135.361



Marlene Walter

LEBENDIGE SPRACHE 2:
LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erforschen

ISBN 978-3-902285-42-3

SBN 215.656

